

Asscon präsentiert VP7000 Dampfphasenvakuum-Lötanlage mit Inline-System und Doppelspurtransport

18. April 2016 – Die Asscon Systemtechnik Elektronik GmbH, ein weltweit führender Hersteller von Dampfphasenlötanlagen, präsentiert auf der SMT/Hybrid/Packaging (26. bis 28. April in Nürnberg) in Halle 7, Stand 339 sein aktuelles Produktportfolio an Vakuum-Lötanlagen, die auf modernsten patentierten Löttechnologien basieren und höchste Lötqualität bieten. Dazu gehören unter anderem die Modelle VP800 vacuum, VP6000 und VP7000. Highlight ist das neue Multi-Vakuum-Inline-Lötssystem VP7000 mit Doppelspurtransport.

Die VP7000 ist eine werkstückträgerlose Inline-Anlage für das Dampfphasenvakuumlöten. Das System eignet sich für die lunkerfreie Serienfertigung hochkomplexer Baugruppen inklusiv 3D-MID im Dauerbetrieb (24/7) mit Void-Raten unter einem Prozent ebenso wie für die Kleinserienproduktion mit höchsten Qualitätsansprüchen. Das besondere an der neuen VP7000 Doppelspurtransport ist der im Vergleich zur Einfachspurtransport-Variante um 65 Prozent höhere Durchsatz. Gegenüber klassischen Konvektions-Lötmaschinen ist die elektrische Anschlussleistung mit 25 kW/h um das Zwei- bis Dreifache niedriger. Der durchschnittliche Stromverbrauch liegt bei 5,5 kW und ist damit 150% bis 200% geringer.



Die VP7000 Doppelspurtransport verarbeitet Baugruppen mit Abmessungen (L x B) bis zu max. 620 mm x 450 mm bei Einfachspurtransport bzw. 620 mm x 260 mm bei Doppelspurtransport. Weitere Vorteile sind symmetrische und asymmetrische Transportbänder, die zusätzliche Kühlung, insbesondere bei massiven Produkten, und keine Ausfallzeiten bei Produktwechsel. Zudem sorgt das Stiftkettentransportsystem für hohen Durchsatz. Da das Vakuum bei Bedarf deaktiviert werden kann, lässt sich das System auch als Standard-Inline-Dampfphasensystem verwenden.

„Als führender Anbieter auf dem Gebiet der Dampfphasen-Löttechnologie entwickelt Asscon ständig weitere innovative Verfahren für diese Technologie“, erklärt Asscon-Geschäftsführer Claus Zabel. „Ein wichtiges Thema in unserem Haus ist auch Industrie 4.0. Schon bevor alle Welt im Jahr 2011 davon sprach, hat Asscon bereits Kundenprojekte nach diesen Maßstäben umgesetzt. Asscon-Lötanlagen wurden in PPS- und ERP-Systeme integriert und Anlageninformationen uni- oder bidirektional ausgetauscht. Linienübergreifende Produktwechsel, Prozessüberwachung, Produktverfolgung (Traceability), Betriebsdatenerfassung sind alles Themen, die wir bereits für unsere Kunden realisiert haben. Asscon stellt dazu Informationen und Schnittstellen (z. B. OPC UA) für kundenspezifische Lösungen bereit.“